Das Dorfhus in Rehetobel

Heute um 17 Uhr öffnet das vielseitige Restaurant/Hotel Gupf mit Magnothek die Türen für seine Gäste.

Am 5. September 2018 wurde von der kooperativen Gemeindeverwaltung Rehetobel die Baubewilligung erteilt. Anfang Oktober 2018 wurde dann umgehend mit dem Abbruch des ehemaligen Web-Fabrikgebäudes an der Kirchstrasse 2 begonnen, unmittelbar im Anschluss starteten die aufwendigen Aushubarbeiten. Um Platz zu schaffen für die unteren Geschosse wurden ca. 7000 Kubikmeter Aushubmaterial und Fels abgeführt.

Eine umfangreiche Baugrubensicherung war unumgänglich. Es mussten nicht nur über die gesamte Länge der Kirch- und St. Gallerstrasse mehrere, erdverankerte Rühlwandsicherungen aus jeweils gut zehn Meter langen Stahlträgern und Beton erstellt werden. Es war sogar erforderlich, eine Hauptkanalisationsleitung der Gemeinde zu versetzen. Für den Betrieb der Heizungs- und Lüftungsanlagen wurden insgesamt acht Erdsondenbohrungen mit Bohrlängen zwischen 200 und 300 Metern eingebracht. Aus Platzgründen mussten diese unter dem Objekt noch vor dem Betonieren des Tiefgaragenbodens gebohrt werden.

Das Gebäude mit einer Gesamtkubatur von über 9000 Kubikmeter wurde in Massivbauweise mit Stahlbetondecken und -wänden sowie schallgedämmten Backsteinen aufgemauert. Im gesamten Gebäude wurden ca. 1800 Kubikmeter Beton und etwa 150 Tonnen Eisen verbaut.

Die beiden Dachgiebel sowie sämtliche auskragenden Erker wurden gänzlich in Holzbauweise erstellt. Die Erker und Dachgauben wurden mit pulverbeschichtetem Aluminiumblech verkleidet. Das architektonische Highlight des Gebäudes ist der «grosse Erker», auf dem die grösste Dachgaube thront. Hier ist auch die grösste Suite untergebracht.

Die Fassadengestaltung erfolgte in enger Abstimmung mit der lokalen Denkmalpflege. Die Herausforderung war, dass sich das Haus gut ins Ortsbild integriert, der Charakter eines traditionellen Appenzeller Hauses erhalten bleibt und der traditionelle Baustil mit modernen Elementen eine harmonische Verbindung eingeht. Der Eyecatcher sind die abschliessenden, vor Ort künstlerisch gestalteten Fassadenmalereien. Sie geben dem Haus ein unverwechselbares Gesicht: Fröhlichkeit, Geselligkeit, sprudelndes Leben, einen Touch feminine Sinnlichkeit, Kraft und Energie – das Ganze wird symbolisch mit der Wildrose/Hagebutte ausgedrückt. Auch das Hausschild, welches die Handwerkskunst der Gegend und auch die Idee des Hauses sehr gut widerspiegelt, sei in diesem Zusammenhang erwähnt. Die verschiedenen Terrassen sind mit hochwertigen Pflästerungsbelägen versehen und führen so die Qualität des ganzen Gebäudes auch im Aussenbereich angemessen fort.

Gut ins Ortsbild integriert: Die Fassadengestaltung erfolgte in enger Abstimmung mit der lokalen Denkmalpflege. Bild: PD

Modernste Gebäudetechnik

Das Herzstück des Gebäudes sitzt tief im zweiten Untergeschoss, im über 100 Quadratmeter grossen Technikraum. Hier kommt modernste Technik zum Einsatz, um den hohen Anforderungen an Lüftung-Heizung-Klima zu genügen und der damit verbundenen Behaglichkeit Rechnung zu tragen.

Die gesamte Lüftungsanlage arbeitet wärmerückgewinnend. Die Hotelzimmer werden mit einem in die Fassade integrierten Abluftsystem ständig mit frischer Luft versorgt. Die daraus entstehende Wärmeenergie wird bei der Warmwasseraufbereitung wiederverwendet. Die entstehende Abwärme aus den Kälteanlagen für die Kühlräume wird über die Erdsonden wieder der Erde zurückgegeben.

Der Restaurantbetrieb verfügt über zwei Gastronomieküchen mit modernster Ausstattung. Die grössere der beiden Küchen befindet sich im ersten Untergeschoss und fungiert als Hauptküche mit integrierter Abwäscherei und den direkt angrenzenden Kühlräumen. Die zweite, für den Gast sichtbare Küche, befindet sich im Restaurant. Das Highlight im Restaurant sind der offene Holzgrill, aber auch der nicht weniger eindrückliche, elektrische Pinsa-Ofen mit einer rotierenden Steinplatte. Beide sind mit Schwarzmetall verkleidet und fügen sich optisch perfekt in die Showküche ein. Sie bieten den Gästen einen Einblick in die Grillkunst und bei der Zubereitung kulinarischer Köstlichkeiten, wie zum Beispiel der Dorfhus-Pinsa und dem selbst hergestellten Brot. Daneben sitzt der nicht weniger eindrückliche, in sich drehende Pinsa-Ofen für weitere Köstlichkeiten und frisches Brot.

Zeitlose Eleganz beim Innenausbau

So wie das Gebäude und die Küche eine Hochwertigkeit und Nachhaltigkeit vermitteln, so setzt auch der Innenausbau auf eine zeitlose Eleganz ohne viel «Schnickschnack», jedoch mit einzelnen handwerklichen Schmuckstücken.

Das Gebäude vermittelt eine Hoch- und Nachhaltigkeit und so zieht sich dieser Stil auch im Haus weiter. Der Innenausbau ist auf der einen Seite schlicht und elegant, und doch wurden verspielte, romantisch angehauchte Elemente eingeplant, welche sich auch in den Decken oder in den Wandbemalungen widerspiegeln. Es zeigen sich immer wieder die Zusammenhänge von aussen und innen, so beispielsweise durch eine rote Wand in jedem Hotelzimmerbad. Die Bestückung der sanitären Geräte ist klassisch, passend zum Dorfhus-Stil ausgewählt worden.

Eingesetzt wurden hauptsächlich einheimische Materialien wie Tanne und Nussbaum, die lokale Handwerkskunst wird in traditionellen Elementen neu interpretiert. Die Wand- und

Fortsetzung auf Seite 3

ANZEIGEN

30 JAHRE seit 1989

P.Käser

Malerei • Tapeten • Mineral-Putze

Malergeschäft P. Käser AG
Bruggwaldstrasse 10 • 9008 St.Gallen
Telefon 071 278 61 31 • Telefax 071 278 62 22
www.pkaeser.ch • info@pkaeser.ch

KOCH MÖBELHANDWERK AG
Dorfstrasse 59 I 9108 Gonten I 071 794 13 33

Ausführung Mobiliar
Stühle und Tische

Wir danken der Bauherrschaft für den geschätzten Auftrag und wünschen viel Freude mit den neuen Räumlichkeiten.

Gemeinsame Verlagsbeilage der «Appenzeller Zeitung» und «Der Rheintaler» in Zusammenarbeit mit der Soleil Immobilien AG vom 17. Juli 2020. **Redaktion:** Christina Schläpfer **Layout:** Nicole Manser **Herausgeberin:** CH Regionalmedien AG, Verlagsredaktion, Fürstenlandstrasse 122, 9001 St. Gallen, Tel. 071 272 73 52 **Werbemarkt:** Hester Ryffel, Fürstenlandstrasse 122, 9001 St. Gallen, 071 272 77 77, inserate-tagblatt@chmedia.ch **Druck:** CH Media Print AG, Im Feld 6, 9015 St. Gallen

Eine Publikation der ch media

IDEEN WERDEN MIT UNS GREIFBAR

Herzlichen Dank der Bauherrschaft
für den Auftrag Keramikplatten mit Messingeinlage
und römischer Verlegart

KERAMIK & NATURSTEIN • OFENBAU • REINIGUNG
SPÜRBAR BESSER

Tel. 071 978 70 40 **wasu.ch**

W A S U

Das Dorfhus Gupf fügt sich ideal in die Umgebung von Rehetobel ein. Bild: PD

AMSTEIN+WALTHERT

Im Projekt «Dorfhus Gupf, Rehetobel» waren wir für die Gebäudetechnikplanung HLKS/E/GA verantwortlich. Wir danken der Bauherrschaft für den geschätzten Auftrag.

Amstein + Walthert AG, Chur

Neugrütstrasse 3
CH - 9430 St. Margrethen
Tel. 071 733 30 50
Fax 071 733 30 51

DOLDER
WÄRMETECHNIK AG
www.dolder-waermetechnik.ch
info@dolder-waermetechnik.ch

Wir danken der Bauherrschaft für den grossartigen Auftrag und die hervorragende Zusammenarbeit.

Unser Leistungsumfang umfasste die Herstellung der Wärmepumpe und des Abluft-Lüftungsgerätes sowie die Installation der gesamten Heizung und Lüftung.

- Erdsonden – Abluft Wärmepumpe für Heizung und Warmwasser
- Drei Hochleistungs-WRG Lüftungsgeräte für den Betrieb
- Abluftgerät mit Wärmerückgewinnung für die Hotelzimmerbelüftung
- Niedrigtemperatur-Fussbodenheizung im ganzen Dorfhus
- Freecooling zum Kühlen im Sommer
- Nutzung der Abwärme aus der gewerblichen Kälte

Dies ermöglicht einen Betrieb der Wärmepumpe mit höchsten Leistungszahlen bei maximalem Komfort.

Wärmepumpen ■ kontrollierte Be- und Entlüftung ■ Wärmerückgewinnung ■ Sonnenkollektoren ■ Entwicklung ■ Engineering

Einen guten Start, viel Erfolg und Danke für den geschätzten Auftrag!

Mit Produkten von SITAG richten Sie nicht nur Ihre Bürowelt perfekt ein.

Vom temporären Arbeitsplatz über den Konferenzbereich bis hin zum repräsentativen Vorstandsbüro, von der Serienfertigung bis hin zu exklusiven Sonderanfertigungen.

OFFICE
LIFE
STYLE

SITAG AG
Simon Frick-Str. 3
CH-9466 Sennwald
info@sitag.ch
www.sitag.ch

Nowy Styl Group

SITAG – a brand of the Nowy Styl Group

SITAG
swiss style at work

Wir bedanken uns herzlich bei der Bauherrschaft für den geschätzten Auftrag.

netshape
data communication & network solutions
www.netshape.ch

Strassenbau
Tiefbau
Umgebungsgestaltung

...wir werden weiterempfohlen!

Seit über 70 Jahren bauen wir verantwortungsbewusst und präzis. Fragen Sie nach unserem Preis-/Leistungs-Angebot. Ein Vergleich lohnt sich.

DIETSCHE
STRASSEN- UND TIEFBAU

Dietsche Strassenbau AG
T 071 757 80 80 · www.dietsche.ch

Danke

Spirig Vogel
Haustechnik und Gebäudehülle

Herzlichen Dank der Bauherrschaft für den grossartigen Auftrag!

FABIO FREI
ARCHITEKTUR & BAULEITUNG

FABIOFREI.CH – 9462 Montlingen – 071 760 01 35

Fortsetzung von Seite 1

Deckentäfer aus Tannenholz sind raumlang und schaffen so in der Gaststube und in den Hotelzimmern eine Grosszügigkeit, die nicht übertrieben wirken soll.

Die Tannenböden zeigen im ganzen Haus wieder das gleiche Bild wie die Tannendecken, und dies sogar aus dem exakt gleichen Holz. Die Standard-Hotelzimmer verfügen über ein halb offenes Bad mit abgetrennter WC-Kabine, was auch die kleineren Zimmer deutlich grösser erscheinen lässt. Die Wandbeläge sind teilweise fugenlos und teilweise mit hochwertigen, grossformatigen Platten belegt. Ein weiteres Highlight sind die oberen beiden Gaubensuiten, welche gemütlich sind und mit den Cheminees zum Relaxen einladen.

Aus der eindrücklichen, schweizweit einzigartigen Wein-Magnothek mit zwei Klimazonen, temperiert für Rot- und Weisswein, kommt der Wein direkt auf den Tisch und damit dieser nie zu knapp wird, liegen im ebenfalls temperierten Weinlager auf noblen Holzregalen noch ein paar Flaschen mehr bereit.

In «Migg's Ofenstübli» mit Bar darf geraucht werden. Ausgestattet ist es mit bequemen Sesseln wie eine gediegene Stube, mit einer edlen Nussbaum-Kassettendecke mit Lederfüllungen ausgebaut, und mit einem gemütlichen, alten Bleikerofen, welcher die wohlige Wärme abgibt. Die in Messing gehaltene Bar ist mit ihrem handbeschlagenen Kranzteil nochmals ein Schmuckstück.

Die Stickerstube, der Eventraum für 50 Personen im Untergeschoss, lässt den Geist des früheren Gebäudes wieder aufleben – die Web- und Stickkunst im Appenzeller Vorderland. Schon beim Eintreten ist durch die Farb- und Materialwahl spürbar, dass es sich um eine Feststube handelt. Sie ist so flexibel bestückt, dass auch Seminare durchgeführt werden können. Von Einheimischem Gewerbe und Fachleuten wurde eine Stick-Decke entwickelt und gestickt, welche die Möglichkeiten der Stickerei erahnen lässt.

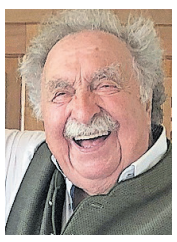
Die beiden Sitzungszimmer in den Obergeschossen, das Fischerstübli und das Jägerstübli, sind für je zehn Personen bestuhlt. Sie sind mit einem langen Nussbaumtisch und dazugehörenden klassisch-eleganten Stühlen ausgestattet. Die neuinterpretierte Nussbaum-Kassettendecke mit Messingleisten wurde in den Füllungen mit Stickerei Elementen verziert und ist ein Schmuckelement. Sie dient gleichzeitig für eine gute Akustik. Auch hier wurden die technischen Geräte für ein optimales Arbeiten eingeplant.

Charakteristische Möblierung

Mit viel Sorgfalt wurden die einzelnen Möbel ausgesucht und jedem Raum ein eigener Charakter gegeben. Immer war die Hochwertigkeit die Ausgangslage und auch das Material und die Form mussten stimmen. Vieles wurde von heimischem Gewerbe speziell angefertigt, denn in der Gegend findet man hervorragende Schreiner, Polsterer, Schmiede, Sticker und Maler etc. Die Stoffe wurden im eigenen Design bestickt und nicht nur für Vorhänge verwendet, sie präsentieren sich auch in den Stuhlrahmen oder Tischdecken.

Fabio Frei, Architekt
Sila Zinsli Salis, Bauherrenvertretung

Das Dorfhus in Rehetobel – Modernes und Tradition



Migg Eberle ist Eigentümer der Liegenschaft, Bauherr des Neubaus und auch der Betreiberinhaber des komplett neu erstellten Hotels mit Restaurant und Sitzungsräumen, einem aussergewöhnlichen Eventraum, mehreren Terrassen und einer Wein-Magnothek. Mit dem Kauf der Liegenschaft vor zwei Jahren, der alten Webfabrik, hat sich der immer sehr aktive und umtriebige 83-jährige Unternehmer viel Arbeit aufgebürdet. Gewohnt hartnäckig und akribisch verfolgte er sein Ziel, ein attraktives Hotel zu erstellen. Auch die Materialien sollten hochwertig sein: Es wurden neue Motive und Ornamente entwickelt, die an der Fassade verwendet wurden und im Innern des Hauses zur Verwendung kamen. Für einzelne «Schmuckstücke» im Haus wurden die besten Handwerker ihres Faches beauftragt und auch im Entwicklungsprozess mitintegriert.

Migg Eberle ist es gelungen eine neue Gastfreundschaft zu erschaffen, welche vielen Menschen Freude bereiten wird. «Gerne hätte ich eine grosse Eröffnungsfeier angeboten, doch dies ist in der momentanen, bekannten Situation nicht möglich. Das tut mir sehr Leid», sagt Migg Eberle. Dieses Wochenende wird aber dennoch allen Gästen ein Gläschen zum Anstossen und eine Gaumenfreude von der Dorfhus Pinsa offeriert. *(pd)*

Ideal temperiert: die edle Wein-Magnothek mit zwei Klimazonen. Bilder: PD

ANZEIGEN

AppenzellerZeitung

INSERIEREN IM TAGBLATT

«Bei uns geht es nicht um möglichst viele Views, sondern um die Qualität der erreichten Kontakte. Schliesslich wollen Sie ein Ergebnis sehen und nicht bloss Ihre Anzeige.»

Hester Ryffel
Kundenberaterin
Regionalverkauf Appenzellerland

CH Regionalmedien AG
Telefon 071 353 96 32
hester.ryffel@chmedia.ch
chregionalmedien.ch

DORFHUS
Gupf
Die neue Gastfreundschaft

In unserem Dorfhus «Lädeli» in Rehetobel
Verschiedenes und Anderes

immo-Sila.ch

Bauherrenvertretung

Migg, es war mir eine Ehre –
deine Frau, Sila

scheuermann

www.scheuermann-parkett.ch

Parkett
Unterlagsböden
Industriebeläge
Teppich / Kork
PVC / Linol
Laminat

Scheuermann AG
Langrütistrasse 3
CH-9403 Goldach
Tel. +41 (0)71 844 80 10
Fax. +41 (0)71 844 80 19

Ausführung der Unterlagsböden und sämtlichen Bodenbeläge aus Textil und Parkett!

Felice De Maio Bau- und Gipsergeschäft GmbH

9430 St. Margrethen, Blumenstrasse 6a,
Telefon 071 888 02 88, Fax 071 888 72 88,
felicedemaio@hotmail.com

Innere und äussere Verputzarbeiten · Leichtbauwände
Abgehängte Decken im Trockenbausystem Aussenisolationen ·
Um- und Neubauten · Altbausanierung innen und aussen

Akustiksysteme StoSilent Top und StoSilent Panel
BASW Apfon Akustiksystem – Verarbeiter

Der offene Holzgrill ist eines der Highlights im Restaurant.

Edles Holz vermittelt den Räumen zeitlose Eleganz.

Die Standard-Hotelzimmer verfügen über ein halboffenes Bad.

Erstklassige Küche.

An den schön gedeckten Tischen werden die Gäste verwöhnt. Bilder: PD

ANZEIGEN

SE Schmidheiny Engineering AG

Umfassende Brandschutzplanung beim Neubau «Dorfhus Gupf»

Wir danken der Bauherrschaft für den spannenden Auftrag und gratulieren zum neuen Juwel in Rehetobel.

Elektro und Brandschutz - Wir haben den Plan
www.elektrowelten.ch

WIDMER BODENKUNST
Bodenständig & Kunstvoll

Wir danken der Bauherrschaft ganz herzlich für diesen sehr geschätzten Auftrag!

Dem Dorfhus Gupf wünschen wir für die Neueröffnung das Allerbeste und zahlreiche Gäste, welche sich rundum verwöhnen lassen möchten und dieses Gasthaus als Ort der Begegnung, der Inspiration und des Seins für sich entdecken!

◆ Widmer Bodenkunst GmbH ◆ Robach 36 ◆ 9038 Rehetobel AR ◆ Telefon +41 71 877 12 12 ◆ www.widmer-bodenkunst.ch ◆

Elektro Bätschmann

:: projektieren :: installieren :: reparieren

Wir feiern 30 Jahre!

Telefon 071 793 33 55 | www.elektro-baetschmann.ch

Mit langjähriger Verbundenheit.